



MAG. NORBERT DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/276-PMVD/2011

27. Jänner 2012

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

9848 /AB

30. Jan. 2012

zu 9992 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Grosz, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. November 2011 unter der Nr. 9992/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Dienstreisen der Bundesregierung 2011, die Verwendung von Business und Private Jets durch Mitglieder der Bundesregierung und Staatssekretäre" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu I. Auslandsreisen:

Zu 1 bis 8:

Zunächst möchte ich festhalten, dass meine Auslandsdienstreisen dem Erfahrungsaustausch mit anderen Verteidigungs- bzw. Sportministern, der Inspektion österreichischer Kontingente im Ausland sowie der Entwicklung und Vertiefung sonstiger internationaler Kontakte im wehr- und sicherheitspolitischen sowie sportpolitischen Interesse Österreichs dienen. Ich werde daher auch in Zukunft Auslandsdienstreisen, die diesen Zielsetzungen entsprechen, wahrnehmen.

Die im Jahre 2011 durchgeführten Auslandsdienstreisen sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen. Die Kosten betragen vorbehaltlich noch nicht gelegter bzw. abgerechneter Reiserechnungen und allenfalls durch die Europäische Union erfolgender Refundierungen rund 18.000 Euro.

Zeitraum	Dienstreiseziel
18.02. – 20.02.2011	Deutschland
23.02. – 25.02.2011	Ungarn
25.02. – 28.02.2011	Norwegen
03.03. – 06.03.2011	Norwegen
20.03. – 20.03.2011	Slowenien
29.04. – 01.05.2011	Slowakei
03.05. – 03.05.2011	Syrien
06.05. – 06.05.2011	Ungarn
07.05. – 07.05.2011	Slowakei
20.05. – 20.05.2011	Belgien
23.05. – 23.05.2011	Belgien

01.09. – 03.09.2011	Deutschland
07.09. – 08.09.2011	Deutschland
22.09. – 23.09.2011	Polen
27.09. – 27.09.2011	Kosovo
05.10. – 06.10.2011	Deutschland
12.10. – 14.10.2011	Polen
03.11. – 04.11.2011	Slowenien, Serbien
29.11. – 01.12.2011	Belgien
20.12. – 22.12.2011	Libanon

Auf meinen Auslandsdienstreisen wurde ich im Durchschnitt von drei Mitarbeitern begleitet, des Weiteren haben mich vereinzelt Bedienstete meines Ressorts und ressortfremde Personen begleitet. Die Dienstreisekosten betrugen hierfür vorbehaltlich noch nicht gelegter bzw. abgerechneter Reiserechnungen rund 23.700 Euro.

Zu II. Flugreisen:

Zu 1 bis 9:

In meinem Ressort mit rund 23.000 MitarbeiterInnen wurden 2011 rund 2.000 dienstliche Flüge absolviert. Ich ersuche daher um Verständnis, dass ich von einer detaillierten Auflistung Abstand nehme, da dies mit einem enorm hohen Verwaltungsaufwand verbunden wäre. Der Gesamtaufwand für das BMLVS beträgt rund 980.000 Euro, im Übrigen verweise ich auf meine obigen Ausführungen.

Zu 10 bis 12:

Die Wahl des Verkehrsmittels entsprach den Anforderungen der Reise, es war die jeweils kostengünstigste Variante zu wählen.

Zu 13:

Diesbezügliche Berechnungen liegen meinem Ressort nicht vor.

